

**Protokoll der Mitgliederversammlung des vlhf
am 31. März 2014 in Alsfeld-Eudorf**

6. Mai 2014

Anwesend: Hans-Jürgen Müller, Andrea Fink-Keßler, Bruno Wissel, Fred Möller, Klaudia Ortis, Herbert Pfeifer. *Gast:* Frank Naumann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Geschäftsbericht 2013/Jahresabschluss 2013
4. Entlastung Kassierer und Vorstand zum Geschäftsjahr 2013
5. Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2014

Zu 1: Hans-Jürgen Müller begrüßt die Anwesenden und wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Andrea Fink-Keßler wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgelegt beschlossen.

Zu 2.: Das Protokoll der letzten Versammlung lag vor und wurde einstimmig angenommen.

Zu 3: Hans-Jürgen Müller hat den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss für das Jahr 2013 vorgelegt. Nach der anschließenden Diskussion wurde der Geschäftsbericht angenommen (einstimmig). Der Jahresabschluss 2013 wurde ebenfalls in der vorgelegten Form angenommen (einstimmig).

Zu 4.: Frau Ortis beantragt die Entlastung der Kassiererin Andrea Fink-Keßler und des Vorstandes. Dieser Antrag wurde mit vier Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

Zu 5.: Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2014: Der Vorsitzende berichtet über weitere Aktivitäten im laufenden Geschäftsjahr:

Ein Schwerpunkt der Arbeit wird auf der Erstellung eines Leitfadens für das Schlachten im Haltungsbetrieb sein (siehe Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Beschluss zur Mittelverwendung) .

Ausgangslage ist die neue EU-Tierschutz-Schlachtverordnung 1099/2009. Diese Verordnung ermächtigt Verbände, Leitlinien für eine gute fachliche Praxis als sog. „Standardarbeitsanweisungen“ zu entwickeln. Diese können dann von den Betrieben im Vollzug der Tierschutzschlachtverordnung verwendet werden. Die neue Tierschutz-

Vorstand

Hans Jürgen Müller
(Vorsitzender)
Jörg Kaiser
Dr. Andrea Fink-Keßler

vlhf-Geschäftsstelle

Tischbeinstr. 112
34121 Kassel
tel 0561. 81 64 25 76
fax 0561. 28 889 52
info@biofleischhandwerk.de
www.biofleischhandwerk.de

Eingetragen im
Vereinsregister beim
Amtsgericht Eschwege

Schlachtverordnung enthält etliche Vorschriften, die unsere Mitgliedsbetriebe tangieren (z.B. Aufzeichnungspflicht der Betäubungswirkung bei Schweinen). Bereits jetzt erreichen uns Anfragen, wo Behörden auf Grundlage der neuen Verordnung agieren. Die neue Verordnung stellt jedoch auch die in der Praxis bereits angewandten Verfahren wie den Bolzenschuss außerhalb der Schlachtstätte und den Kugelschuss auf der Weide auf eine bessere Rechtsgrundlage. Mit Hilfe der Leitlinien werden wir diese Verfahren im Sinne einer „guten fachlichen Praxis“ beschreiben und damit sowohl unseren Betrieben als auch den Überwachungsbehörden mehr Sicherheit geben bei der Anwendung dieser Verfahren.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in der politischen Arbeit liegen. Die geplante Änderung der EU-Kontrollverordnung 882/2004 sieht vor, dass die amtlichen Lebensmittelkontrollen vom Unternehmer selbst zu tragen sind. Dies lehnt der Verband entschieden ab. Die amtlichen Kontrollen sind Teil der staatlichen Daseinsvorsorge und daher vom Steuerzahler zu übernehmen. Die Unternehmen führen ohnehin auf eigene Kosten Eigenkontrollen durch.

Die gemeinsame Veranstaltung mit LLH und der Vereinigung Hessischer Direktvermarkter am 30. März 2014 war erfolgreich. Teilgenommen haben nicht nur zahlreiche Betriebsleiter sondern auch Vertreter der Lebensmittelkontrolle und der Beratung, so dass die beabsichtigte bessere Vernetzung von Behörden und Betrieben durchaus einen ersten Schritt vollzogen hat. Aus der Versammlung heraus wurde das Interesse an entsprechenden Veranstaltungen formuliert. Der Verband wird sich daher für eine Fortsetzung dieser auf Hessen bezogenen Weiterbildungsveranstaltungen einsetzen.

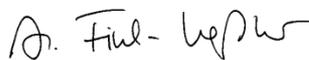
Weitere Arbeiten werden sein:

- Die Weiterarbeit am Handbuch „Handwerkliche hofnahe Schlachtung“ und an der Checkliste „Aufbau einer eigenen Schlachtstätte“
- Information über die neuen Lebensmittelkennzeichnungs-Vorschriften.
- Durchführung weiterer Seminare zu Betäuben und Töten von Rindern im Haltungsbetrieb /Hygiene bei der Rinderschlachtung

Für die Richtigkeit



Hans-Jürgen Müller (Versammlungsleiter)



Andrea Fink-Kessler (Protokollführerin)